Leben in dieser Welt der Täuschung

Mein Liebegeist aus der unpersönlichen Gottheit begrüßt alle Menschen, die aus der Welt der Täuschung in die Realität des himmlischen Lebens zurückkehren wollen!

In der herzenskühlen Welt werden gottverbundene Menschen oft getäuscht durch Menschen, die zwielichtig leben. Sie sind dann darüber sehr verzweifelt und traurig in ihren Herzen. Manchmal ist ihr Herzensleid besonders groß, wenn sie von einem Menschen betrogen bzw. hintergangen wurden, den sie im Herzen sehr lieben. Sie verstehen danach die Welt nicht mehr und sind entsetzt über das unerklärliche Verhalten des geliebten Menschen. Wahrlich, aus der überdimensionalen Sicht des Gottesgeistes betrachtet, ist dies auf der Welt der Gegensätze schon ein fast normaler Zustand, da die geistig unwissenden Menschen stets in optischen und informativen Täuschungen leben.

Wisset, ihr nach der göttlichen Wahrheit suchenden Menschen, die Welt ist vor langer kosmischer Zeit von den früheren, tief gefallenen Gotteswesen auf Täuschungen aufgebaut worden und so ist sie bis zum heutigen Zeitpunkt geblieben. Auch wenn sich höher entwickelte Wesen aus lichtvollen Fallbereichen und himmlische reine Wesen zur Stützung immer wieder inkarnieren und eine dem Gottesgesetz näher kommende und herzliche Lebensweise in verschiedenen Völkern leben, änderte sich in der Welt im großen Ganzen bezüglich der Ehrlichkeit und Herzlichkeit nicht viel.

Dies lassen die unsichtbaren, erdgebundenen, dunklen Seelen nicht zu, weil sie sich selbst und ihre Welt auf herzenskalte und personenerhobene Lebensweise ausgerichtet haben. Sie steuern die Menschen ihres Charakters, die in der Welt die gleichen Ziele verfolgen. Noch vor der Inkarnation schließen sie mit ihresgleichen Seelen ein Informations-, Führungs- und Energiebündnis ab. Deshalb haben sie es leicht, sie im menschlichen Kleid geschickt und gezielt in ihre Richtung zu steuern. Sie sind nicht nur ihre unsichtbaren Lenker, sondern zugleich auch Schutzwesen und Helfer, jedoch auf ihre herzenskalte Art, d. h. ohne herzliches Mitgefühl, da sie es längst mit Eigensucht und Rücksichtslosigkeit überdeckt haben.

Die Menschen und Seelen aus dem Fall sind immer bemüht, durch Medien und andere öffentliche Möglichkeiten, den Menschen falsche Informationen zuzuführen. Sie sollten in dieser unrealen Welt glauben und fühlen, sie würden in einer schönen Welt leben, in der es sich zu leben lohnt. Diesen Irrglauben haben sie bei den geistig unwissend gehaltenen Menschen mit einer weitsichtigen Planung geschickt erreicht, ohne dass der Gottesgeist sie intensiv aufklären und davor warnen konnte.

Wenn gute Gotteskünder bereits nahe der inneren himmlischen Quelle waren und mein Liebegeist konnte für die gottverbundenen Menschen brauchbare Aufklärungsbotschaften übermitteln, dann verloren die meisten von ihnen bald auf grausame Art und Weise ihr Leben. Andere mussten stets vor den heimtückischen Menschen, die sie ergreifen sollten, mit ihren Familien und Freunden neue Zufluchtsorte suchen. Aus Angst, ihr Leben zu verlieren, gaben die meisten guten Künder ihre freiwillig übernommene göttliche Aufgabe, das Innere Wort zu verkünden, bald auf. Andere gute Gotteskünder sind durch persönliche Erhebung vom Ich Bin-Liebestrom Gottes abgekommen und schöpften daraufhin unreine Informationen als Mischgut – es sind Meinungen und Wissensaspekte der religiösen Menschen und einzelner himmlischer Gesetze – aus ihrem eigenen Unterbewusstsein. Später wurden sie Opfer dunkler erdgebundener Seelen, die ihnen falsche Informationen zuflüsterten. Deshalb kam die Aufklärung durch den Gottesgeist für die geistig orientierten Menschen zu kurz bzw. sie war unzureichend, weil der tiefe Sinn einer Aussage - z.B. **über die Welt der Täuschung -** vom Gottesgeist über die Künder nur andeutungsweise weitergegeben werden konnte.

Der Gottesgeist kann ein Thema in einer Botschaft nur dann ausführlich beschreiben, wenn der Künder dazu persönliche Selbsterfahrungen machen konnte und seine Überlegungen stets in die Richtung der göttlichen Gesetze gehen. Dann erst kann er sein menschliches Bewusstsein über seine weitgereifte Seele für eine entsprechende gesetzmäßige Aussage gut verwenden, um sie dem Sinne nach deutlich übermitteln zu können. Anders ist es einem Künder nicht möglich, eine rein geistig göttliche Inspiration klar und tiefgreifend sinngemäß zu empfangen.

Der Gottesgeist lässt nichts unversucht und nimmt immer wieder einen neuen Anlauf, um den erreichbaren Menschen, die nach der göttlichen Wahrheit suchen, durch mutige und selbstehrliche Künder, neue aufklärende Hinweise von der Scheinwelt der Fallwesen zu übermitteln. Doch wisset, im himmlischen Lebensgesetz ist die Freiheit und Unabhängigkeit der Wesen auf einem Planeten unantastbar und dies gilt auch für die Gesamtschöpfung, in die das Fallsein bis zum Ende der geteilten Schöpfung mit Energien, indirekt integriert ist.

Bitte versteht unser himmlisches Leben weitsichtig. In das Bewusstsein eines Planetenlebens, ob es im Himmelreich oder im Fallsein ist, darf die unpersönliche Gottheit nicht beeinflussend eingreifen und auch kein himmlisch reines Lichtwesen. Ebenso halten sich die höher entwickelten Wesen, die in unterschiedlichen Fallbereichen leben, jedoch noch keine vollständig reine Partikelstruktur ihres Lichtwesens aufweisen können, an die himmlischen Lebensgesetze. Deshalb streben sie keine direkte und sichtbare Verbindung zu den tief gefallenen Gotteswesen (Menschen) auf der Erde an.

Wenn vereinzelt Sichtungen außerirdischer Wesen von medial begabten Menschen stattfinden, dann handelt es sich um inkarnierte Seelen, die von einem höher entwickelten Planeten der Außerirdischen stammen. Diese Wesen melden sich freiwillig für den Heils-

plan Gottes und inkarnieren sich, um mit ihren höher schwingenden Lebenswesenskernen diese dunkle Welt und ihre Bewohner mit Energien zu stützen. Sie nehmen wahrlich ein hohes Risiko auf sich, weil sie Gefahr laufen, sich seelisch schwer zu belasten. Obwohl sie vom Gottesgeist davor gewarnt werden, ist ihre selbstlose Herzlichkeit und Opferbereitschaft größer, als an sich selbst zu denken. Doch viele sind es nicht, die kurz vor der irdischen Endzeit dies noch wagen.

Wenn Meldungen von außerirdischen Wesen in geistigen Zeitschriften veröffentlicht werden und dabei von böswilligen, außerirdischen Wesen die Rede ist, dann ist Vorsicht geboten. Diese stammen wahrlich nicht aus der Quelle außerirdischer, höher entwickelter Wesen, sondern von medialen Menschen, die unwissend erdgebundene Wesen in sich wahrnehmen. Diese wollen die geistig offenen Menschen einschüchtern, damit sie sich vor außerirdischen Wesen, die immer gutmütig und herzenserfüllt sind, fürchten und sie auch ablehnen.

Nun wisst ihr, wer dahinter steckt, Unwahrheiten in der Welt der Täuschungen zu verbreiten, damit bei der Menschheit das Scheinsystem der Fallwesen weiterhin gut funktioniert. Deshalb haben die erdgebundenen Seelen und ihre verbündeten Menschen es sehr leicht, ihre Welt der Täuschung bis in die heutige Zeit gut aufrecht zu halten.

Es erklärt auch, warum Menschen aus dem Fall nicht so schnell aus der Ruhe zu bringen sind, wenn sie davon hören, jemand wurde getäuscht und betrogen, weil sie selbst so leben. Wenn es ihnen gelingt, jemanden zu ihrem Vorteil zu täuschen, dann fühlen einige die Bestätigung ihrer angeblichen Klugheit und meinen selbstbewusst, diese haben sie sich emsig durch erlerntes Wissen und gute weltliche Kenntnisse erworben. Doch aus der Gottessicht ist ihr Verhalten eine abartige Hinterlist.

Manche unehrliche Menschen betrachten ihr betrügerisches Verhalten sogar mit Humor. Für selbstehrliche Menschen, die gerne herzenserfüllt mit Gott Zwiesprache halten, sind solche Menschen ein Gräuel. Sie fragen sich immer wieder nach dem Sinn und der Wurzel ihrer dunklen Handlungen. Diese kann nur ein geistig weitgereifter Mensch richtig einordnen und begreifen, wenn er weiß, dass diese grobstoffliche Welt bereits bei der Schaffung von den tiefgefallenen Gotteswesen auf einen langsamen Zerfall und auf seelische Auflösung ausgerichtet wurde. Deshalb sehen in der irdischen Gegenwart seelisch massiv belastete Menschen ihr Leben auch gleichgültig oder wertlos.

Doch wisset, es gibt auf der Welt der Täuschungen verschiedene Kategorien von erdgebundenen Fallwesen. Nicht wenige von ihnen sind noch sehr daran interessiert, sich ein luxuriöses Leben in einem bestimmten Lebensbereich zu ermöglichen, auch wenn ihnen die finanziellen Mittel dazu fehlen. Sie setzen alles daran, um dies zu erreichen. Dafür kommt ihnen ein gutmütiger und leichtgläubiger Mensch, den sie betrügen oder täuschen können, nicht ungelegen.

Sollte zwielichtige Menschen einmal ein Schicksal treffen, dann wissen sie sich auf gesetzwidrige Weise zu helfen. Hat sie jemand betrogen oder hintergangen und sie verlieren deshalb ihre gut bemittelte und gesicherte Lebensexistenz, dann versuchen manche, sie erneut mit großer List und Unehrlichkeit wieder aufzubauen. Sie sind schon so abgestumpft und abgebrüht, dass sie, ohne sich dabei etwas zu denken, Menschen und auch staatliche Behörden täuschen und betrügen. Sie haben für sich immer gute Ausreden. Nicht selten entschuldigen sie ihre Unehrlichkeiten mit den Worten, dass sie der Staat und geldgierige, private Gesellschaften in der Welt durch ungerechte Steuern und vielem mehr belasten und ausbeuten. Sie sind der Meinung, dass man auf der betrügerischen Welt nur zu Geld, Hab und Gut sowie einem sorglosen Leben kommt, wenn sich der Mensch überall raffiniert und rücksichtslos durchsetzt, d. h. es versteht, andere geschickt zu täuschen und zu belügen. So leben die Menschen mit ihren schwer belasteten Seelen aus dem Fall schon lange, ohne eine Veränderung anzustreben. Für viele Menschen ist Ehrlichkeit leider schon ein Fremdwort geworden und auf dieser Welt nicht mehr realisierbar.

Seitdem die Jüngerschaft Gottes im Heilsplan inkarniert ist - es sind gottverbundene Menschen, deren inneres Lichtwesen freiwillig aus dem Himmelreich zur Rettung der Schöpfung ging - sind sie die Zielscheibe der unverbesserlichen Menschen und Seelen aus dem Fall. Die meist gutmütigen und leichtgläubigen Menschen versuchen sie zuerst listig hinters Licht zu führen. Dies gelingt ihnen mit ihren unsichtbaren Helfern – es sind verbündete, erdgebundene dunkle Seelen – sehr gut. Doch dabei vergessen sie, dass ihr früher selbst geschaffenes Kausalgesetz von Ursache und Wirkung, das für eine schnellere seelische Auflösung in den atmosphärischen Schichten mit zerstörerischen Speicherungen angelegt wurde, ihnen Unannehmlichkeiten bringt.

In der heutigen irdischen Endzeit leben die schwer belasteten Seelen im physischen Körper unverändert in der selbstzerstörenden Lebensweise und kümmern sich wenig darum, ob sie im Erdenleben wieder einmal ihre eigene Aussaat erleiden.

Gottverbundene Menschen trifft es schmerzlich, wenn sie von einem unehrlichen Menschen hintergangen werden, dem sie stets vertraut haben. Dies ist aber nicht ihre Aussaat die sie erleben, sondern ein schon alltäglicher Vorfall in der Welt der Täuschungen. Hinterlistige Menschen sind immer den gottverbundenen, gutmütigen und leichtgläubigen Menschen auf den Fersen. Sie sehen ihnen im milden Gesicht und in ihren strahlenden Augen die Gutmütigkeit an und dass sie bei ihnen große Chancen haben, sie mit Erfolg zu täuschen bzw. listig zu hintergehen. Nun werdet ihr vielleicht fragen, wie sich Menschen geschickt verstellen und jemanden so lange täuschen können?

Der Gottesgeist im Ich Bin versucht euch über einen selbstehrlichen Künder ihr unschönes ungesetzmäßiges Verhalten zu schildern:

Ein Mensch ist seelisch massiv belastet mit Speicherungen aus einem seiner Vorleben, wo er andere listig täuschte. Es kann sein, dass er bei jemanden gut dastehen oder von ihm etwas haben wollte, das ihm lieb und teuer war. Deshalb fing er an sich zu verstellen, indem er sich verschiedene Schmeicheleien in Worten und Gesten ausdachte. Der frühere Mensch ahnte nicht, dass er die Verhaltensweisen seiner Seele stets speichert und wieder in ein neues Erdenleben mitnimmt, wenn keine Veränderung durch herzliche Reue mit dem Beistand Gottes stattfindet. Gottlose Menschen und Seelen haben keine Absicht sich zu verändern, da ihre seelische und genetische Ausrichtung die himmlischen Gesetze ablehnt.

Wenn ein Mensch länger so lebt, wird seine Verstellung immer perfekter durch viele ausgeklügelte Verhaltensweisen, die ein ehrlicher Mensch nicht auf Anhieb durchschaut. Diese trügerische Art versucht er in fast allen Lebensbereichen anzuwenden. Sein seelisches und menschliches Bewusstsein verdunkelt sich von einer zur anderen Inkarnation, bis er ein geschickter Schauspieler ist und Menschen vortrefflich täuschen und belügen kann.

In der letzten irdischen Zeit sind leider immer mehr gottverbundene Menschen von dieser unehrlichen Lebensweise betroffen. Ihre unschöne Art der Verstellung nehmen sie immer wieder ins Jenseits und zur nächsten Inkarnation mit, weil ihr aufgesetzter Stolz bzw. ihre persönlich erhobene Lebensweise keine Wesensveränderung zum göttlichen Gesetz zulässt. Ihnen wurde noch nicht bewusst, dass sie mit raffinierten Verstellungen Menschen getäuscht haben und dazu noch mit vielen anderen Unehrlichkeiten schwer belastet sind.

Vielleicht werdet ihr nun den Gottesgeist im Ich Bin fragen, weshalb erfahren die ins Jenseits hinüber gegangenen gläubigen Seelen von Gott nicht ihre Fehler und Schwächen?

Dies ist so zu verstehen: Alle Wesen in der Gesamtschöpfung, d.h. im Himmelreich und auch in den abgefallenen, unterschiedlich schwingenden Fallbereichen, leben in der absoluten göttlichen Freiheit. Wenn ein belastetes Wesen im Fallsein kein Interesse zur Veränderung ins göttliche Gesetz hat, dann wird Gott es innerlich über den Lebenskern nicht ansprechen und auch nicht indirekt über reine Wesen daran erinnern, dass es auf verschiedene Weise seelisch belastet ist. Deshalb verändert sich bei einer jenseitigen Seele nichts, wenn sie nicht bereit ist, sich zum Gottesgesetz hinzuwenden bzw. ins Himmelreich zurück zu kehren.

Bitte versucht es zu verstehen. Einer jenseitigen Seele fällt es selbst nicht auf, dass sie mit vielen Verstellungen und Unehrlichkeiten überdeckt ist. Sie glaubt, sie lebte bisher in vielen Lebensbereichen gutmütig und herzensoffen und deshalb kann sie nicht schlecht sein. Deswegen verspürt sie keine Absicht zur Veränderung durch tiefere Selbsterforschung. Sie kommt nicht darauf, dass sie mit Selbsttäuschungen und Täuschungen anderer schwer belastet ist. Erst wenn sie inkarniert ist und der Mensch bereit ist, sich allmählich Gott mehr zuzuwenden und ihn jemand auf sein unehrliches Verhalten aufmerksam macht, dann evtl. kann die Seele nachts, wenn sich ihr Mensch im Tiefschlaf

befindet, zur Selbsterforschung übergehen und prüfen, ob tatsächlich bei ihr und ihrem Menschen der Hinweis zur Selbsterkenntnis zutrifft. In dieser Überlegungs- und Veränderungsphase der Seele kann der Mensch – nur wenn er aus Überzeugung bereit ist, selbstehrlich zu leben und auf die Erkenntnisimpulse seiner Seele mehr hört – seinen Unehrlichkeiten auf die Schliche kommen.

Doch wenn ein Mensch länger stolz und hochmütig gelebt hat, wird er sich meist gegen Hinweise zur Selbsterkenntnis energisch wehren. Wahrscheinlich wird er sie als unwahre Aussagen von sich weisen und noch denjenigen beschimpfen, der es wagte, ihm die Wahrheit zu sagen. Die Menschen aus dem Fall leben schon lange so unverbesserlich.

In der Welt der Täuschungen werden von den gottverbundenen Menschen die meisten Verhaltensweisen der tief gefallenen Menschen und Seelen nachgeahmt, die mit den himmlischen Leben überhaupt nichts gemeinsam haben. Dies liegt daran, dass sie in ihrem Lebensumfeld schon von Kindheit an so negativ beeinflusst und geprägt wurden und dies nun in ihr Leben übernommen haben. Nicht wenige der gottverbundenen Menschen werden deshalb geschickte Verstellungskünstler. Wer noch so lebt, der muss als gottverbundener Mensch damit rechnen, dass er einmal von einem Menschen durchschaut wird, der mit der inneren göttlichen Hilfe durch die intensive tägliche Selbsterkenntnis selbstehrlich wurde. Er konnte nur deshalb soweit geistig reifen, weil er durch menschliche Höhen und Tiefen gehen musste. Durch seine schmerzlichen Erfahrungen und Enttäuschungen gewann er die sehr wertvolle Menschenkenntnis und durch die stetige innere Verbindung zu Gott wurde er im seelischen und menschlichen Bewusstsein immer feinfühliger. Dieser Zustand ermöglicht ihm, einen Menschen nach einer kurzen Phase des Kennenlernens richtig einzuschätzen und evtl. seinem täuschenden Gehabe gleich auf die Schliche zu kommen.

Bitte versteht richtig. Alle Menschen und belasteten Seelen müssen den Weg von der eigenen Dunkelheit zum inneren Licht Gottes gehen. Dies bleibt keinem Menschen und keiner Seele erspart, auch nicht den Lichtwesen, die sich vorübergehend hier auf Erden zur Schöpfungserrettung befinden und den tief gefallenen Gotteswesen die Rückkehr ins Himmelreich erleichtern. Denn alle Menschen sind im Ober- und Unterbewusstsein oder die Seele in ihren Lichtpartikeln mehr oder weniger mit Gegensätzlichkeiten der abtrünnigen Welt der Fallwesen belastet. Diese müssen einem Menschen oder einer Seele erst bewusst werden, um von Innen zu spüren, wie weit sie sich außerhalb der göttlichen Gesetze gestellt bzw. gelebt haben. Dann erst kann mit erbetener, göttlicher Hilfe die Veränderung schrittweise angestrebt werden.

Ein gottverbundener Mensch mit der ehrlichen Absicht, Gott in seiner Seele näher zu kommen, wird keine Mühen scheuen, seine Fehler und Schwächen nacheinander aufzudecken. Einmal erreicht er mit seiner Seele einen höher schwingenden Zustand und eine größere geistige Weitsicht und er verspürt von Innen, dass er es mit einem Menschen zu tun hat, der sich geschickt verstellt. Den versucht er dann zu entlarven, indem er ihn täglich, so es möglich ist, in der Sprache und seinen Handlungen bewusster und damit genauer kennen lernt. Er wird bald die Unstimmigkeiten seiner Reden und Verhaltenswei-

sen erkennen. Die Gefühle seiner ziemlich freien Seele bestätigen seine Vermutung. Er versucht den sich verstellenden Menschen auf seine unschöne Art aufmerksam zu machen, falls dieser bereit ist, ihn anzuhören. Meistens reagiert so ein Mensch aufbrausend und geht zum Angriff über, da er sich selbst in einem völlig anderen Licht sieht.

Menschen mit schwer belasteter Seele bleiben dabei meist gelassen, weil sie sich gute Ausreden für ihr unehrliches Verhalten ausdachten und sicher im gekünstelten Auftreten sind. Diese Menschen neigen zu geschickten Wortverdrehungen, beschönigen ihre Fehler und stufen sie als harmlos ein. Dies sind Erkennungsmerkmale, dass man es mit einem unehrlichen Menschen zu tun hat, der bewusst oder unbewusst seine falsche Verhaltensweise verteidigt bzw. rechtfertigt.

Seid euch dessen bewusst. Ohne Bereitschaft zur göttlichen Demut, wird es ein stolzer Mensch nicht fertig bringen, seine Verstellungen und Unehrlichkeiten zuzugeben und zu verändern. Es läuft bei ihm immer das gleiche Programm ab. Wird er darauf aufmerksam gemacht, dann streitet er alles geschickt ab und bleibt uneinsichtig. Diesem Menschen und seiner so ausgerichteten Seele, kann auch der Gottesgeist nicht helfen, weil er die unverbesserliche, ungesetzmäßige Lebensweise im freien Willen respektieren muss. Wahrlich, es ist schlimm für den Gottesgeist mit anzusehen, wenn sich der Mensch und seine Seele stets mit neuen Belastungen überdecken und sich selbst schaden, da sie dadurch energieloser werden und die Verbindung zum himmlischen Leben noch mehr verlieren.

Wer von euch ins erdgebundene Jenseits sehen könnte und das Verhalten der unverbesserlichen, gottverbundenen Seelen, die zu ihrer Lebenszeit geschickte Verstellungskünstler waren und noch stolz dazu, der würde es nicht für möglich halten, dass sie jegliche Täuschungen und Verstellungen auch dann noch abstreiten, wenn sie die reinen Lichtwesen neugierig nach ihrem Bewusstseinsstand und nach ihren eventuell unbemerkten, kleinen Fehlern fragen. Sie können es nicht fassen und sind entsetzt, dass sie seelisch massiv so belastet sein sollen. Sie wehren sich energisch gegen die göttlichen Hinweise zur Selbsterkenntnis und wollen keine weiteren wissen. Sie sehen sich in einem erhobenen Licht und glauben, sie wären schon reif für das Himmelreich, da sie sich seelisch frei und rein fühlen. Doch Tatsache ist, dass sie massiv mit Unehrlichkeiten gegenüber Menschen und Seelen belastet sind. Dies trifft im Jenseits meistens bei den Seelen zu, die sich in der menschlichen Lebenszeit nach außen fromm gaben, jedoch stets täuschende und arglistige Verhaltensweisen anwendeten.

Falsche Lebensweisen werden der Seele erst bewusst, wenn sie den Gottesgeist in demütiger Haltung bittet, ihr nacheinander die ungesetzmäßigen Verhaltensweisen zu zeigen. Der Gottesgeist zieht aus allen Speicherungen der früheren, menschlichen Leben und dem Aufenthalt auf Fallbereichplaneten, die feinstofflich, teilmateriell oder vollmateriell sind, nur die betreffenden Lebensabschnitte heraus, die zur Selbsterkenntnis wichtig sind. So eine demütige und willige Seele, wird sich nicht dagegen wehren, die göttliche Wahrheit zu erfahren. Sie bereut aus ihrem Herzen die göttlichen Gesetzesverstöße aufrichtig und ist bereit, sie Gott zur Umwandlung zu übergeben. Damit ist sie für immer frei.

Schwierig wird es aber für eine willige Seele, die dem Himmelreich näher kommen möchte, wenn sie noch eine menschliche Hülle trägt. Sie möchte zur **Selbstehrlichkeit** zurückfinden und erfuhr vom Gottesgeist schmerzlich, dass sie noch mit mehreren Unehrlichkeiten belastet ist. Sie lebt in einem labilen und stolzen Menschen, der sich noch in einigen Lebensbereichen unehrlich gibt und dazu gekonnt verstellen kann, wenn er seinen Vorteil erreichen will. So ein Mensch wird sich kaum seine Unehrlichkeiten eingestehen wollen und eine Veränderung seines Wesens zulassen.

Dies ist ein großes Problem für die gottverbundene Seele mit der intensiven Bereitschaft ins Gottesreich heimzukehren. Sie beklagt sich immer wieder bei Gott über ihren Menschen und möchte am liebsten ihr physisches Haus verlassen. Doch davon rät ihr der Gottesgeist ab, weil sie gegen das bewahrende Leben verstößt. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als auf eine Änderung ihres Menschen hin zur Selbstehrlichkeit zu hoffen. Wann dies einmal geschieht, weiß sie nicht.

Ab und zu hat ihr Mensch wegen seiner Unehrlichkeit mit einem selbstehrlichen Menschen Probleme, der ihm sein Fehlverhalten vorwirft. Sie ist traurig über das Verhalten ihres Menschen und wünscht sich sehnend, dass er sich durch die beschämende Situation endlich ändert. Die Seele findet es gut, dass es mutige Menschen gibt, die ihren Menschen zurechtweisen. Solch einen Augenblick hat sie sich ersehnt, da sie sich dabei erhofft und glaubt, dass ihr Mensch durch die Schmähung irgendwann zur Ehrlichkeit zurückfindet.

Nachts, bei der Verarbeitung und Einordnung des Tagesgeschehens, sieht die gereifte Seele mit der Hilfe des Gottesgeistes in der Tagesrückschau, wie widersprüchlich ihr Mensch gegenüber den himmlischen Gesetzen gelebt hat. Mit wehem Herzen sieht sie auch, dass seine trügerischen Verhaltensweisen einem gutmütigen Menschen viel Leid brachte. Leider kommt sie an ihn nicht heran, da er in diesem Lebensbereich noch keine Anzeichen zur Veränderung zeigt.

Irgendwann kann es sein, dass er doch noch durch großes, seelisches oder körperliches Leid geläutert wird. Der Mensch gesteht sich dann langsam ein, dass er falsche und eigenwillige Wege ging, die ihm großes Leid brachten. Dies ist der wichtige Moment, in welchem er endlich mit seinem menschlichen Bewusstsein seiner gereiften Seele nachzieht, die ihm in der Selbstehrlichkeit und im geistigen Überblick weit voraus ist. Geschieht dies, dann erhebt sie sich schnell in der Schwingung und auch im Bewusstsein. Eine große Glückseligkeit erfasst die Seele im Tiefschlaf ihres Menschen und sie kann es kaum erwarten, bis das irdische Leben beendet ist und sie ins Himmelreich zurückkehren kann. Die gravierende Veränderung eines Menschen zur **Selbstehrlichkeit**, ist nicht nur für die Seele ein Jubelzustand, sondern vor allem für die Schutzwesen und auch die himmlischen Wesen, die sie von früher auf ihrem Planeten gut kennen. Deswegen veranstalten sie sogar auf ihrem Planeten ein kleines Freudenfest, denn so ein Zustand im menschlichen Leben kommt sehr, sehr selten vor!

Bitte seid ehrlich zu euch und zu anderen Menschen, dann werdet ihr einen großen Sprung in die höhere Schwingung des Liebegeistes erleben. Dies bringt euch im Bewusstsein enorm höher und ihr seid dem Gottesreich dann sehr nahe.

Darum bittet euch der Gottesgeist im Ich Bin sehr herzlich!

Gott zum Gruß.